

Crailsheim

Das Gebiet um Crailsheim war einst Teil des zum Herzogtum Franken gehörigen Maulachgau. Die Stadt selbst hat ihren Ursprung wohl in einer fränkischen Siedlung aus dem 7. Jh. nahe eines Jagstüberganges. Die erste urkundliche Erwähnung von Crailsheim findet sich aus dem Jahr 1136. Der Ort war zu dieser Zeit im Besitz der Herren von Lohr und von Flügelau. Nach deren Aussterben kam Crailsheim an die Grafen von Oettingen. Nach der Verhängung der Reichsacht über den Grafen von Oettingen wurde Crailsheim 1310 als Reichslehen eingezogen und vier Jahre später als Lehen an die Edelherren von Hohenlohe übergeben. 1316 erhielt der Ort das Marktrecht und 1338 das Stadtrecht. 1388 wurde Crailsheim von den Hohenloher Grafen an die Landgrafen von Leuchtenberg verpfändet, die es 1399 an die Burggrafen zu Nürnberg aus dem Haus Hohenzollern verkauften. 1594/95 wurden in Crailsheim Hexenprozesse durchgeführt. 1792 ging Crailsheim an Preußen über. 1806 kam die Stadt zunächst an Bayern wurde aber bereits 1810 von Bayern an Württemberg abgetreten. 1817 kam das Oberamt Crailsheim, ab 1938 Landkreis Crailsheim, zum neu gegründeten württembergischen Jagstkreis. Mit Eröffnung der Eisenbahn, insbesondere der Linie Stuttgart-Nürnberg 1875 wurde die Stadt Eisenbahnknotenpunkt und Grenzbahnhof. Die Eisenbahn brachte einen deutlichen Wirtschaftsaufschwung. In den 1930er Jahren wurde zudem ein Flugplatz der Luftwaffe im Westen der Stadt errichtet. Im Zweiten Weltkrieg war die gute Infrastruktur, insbesondere der Flugplatz, Grund genug, um Crailsheim zum Ziel alliierter Luftangriffe zu machen. Anfang April 1945 wurde Crailsheim von den Amerikanern eingenommen, deutsche Gegenangriffe zwangen jedoch während der Schlacht um Crailsheim die Amerikaner noch einmal zum Rückzug. Bei der zweiten Eroberung Crailsheims wurde die Stadt am 20. April 1945 durch Luftangriffe zu 80 %, die historische Innenstadt fast gänzlich zerstört. Der Wiederaufbau Crailsheims nach 1945 erfolgte nicht nach historischem Vorbild. Mit der Kreisreform zum 1. Januar 1973 wurde der Landkreis Crailsheim dem Landkreis Schwäbisch Hall zugeordnet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1972 wurde Crailsheim Große Kreisstadt.